

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0317/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 29.08.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Hans Heller, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	12.09.2011	Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung	06.10.2011	Entscheidung

**Betreff:**  
**Erhalt der Lahn als Bundeswasserstraße**  
**- Antrag der FW-Fraktion vom 22.08.2011 -**

**Antrag:**

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, in Verhandlungen mit Bund und Land darauf hinzuwirken, dass die Lahn in ihrem Status als Bundeswasserstraße erhalten bleibt.“

**Begründung:**

Der Bund unterwirft z. Zt. seine Bundeswasser- und Schifffahrtsverwaltung einer Neuordnung. Dabei geht es u. a. darum, die Kosten für den Unterhalt und die Pflege für Schleusen, Wehre und technischen Anlagen auf die Kommunen abzuwälzen. Bezogen auf die Lahn handelt es sich dabei in der Summe um ca. 6,5 Mio. Euro p. a., die von den betroffenen Kommunen zukünftig erbracht werden sollen.

Eine Abstufung der Lahn würde die gute Arbeit der letzten Jahre in der touristischen Erschließung der Lahn zunichte machen und zu einem Imageverlust mit Umsatzeinbußen für Handel, Hotelgewerbe und Gastronomie führen. Es wäre daher zu begrüßen, wenn sich der Magistrat der Stadt Gießen in einer gemeinsamen Initiative mit dem Kreis und anderen Kommunen für den Erhalt der Lahn als Bundeswasserstraße einsetzen würde.

Hans Heller